

Zeitliche und sachliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsplan	Werkzeugmechaniker
Der zeitliche und sachlich gegliederte Ausbildungsplan ist Bestandteil des Ausbildungsvertrages	Werkzeugmechanikerin
Ausbildungsbetrieb:	
Auszubildende(r):	
Ausbildungszeit von:	bis:

Die zeitliche und sachliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des/der Auszubildende(n) ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufs aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des/der Auszubildende(n) bleiben vorbehalten



Fertigkeiten und Kenntnisse laut <u>zeitlicher und sachlicher</u> Gliederung der Berufsausbildung

Abschnitt I Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Berufsbildung, Arbeits	und Tarifrecht	
a)	Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären		
b)	gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen		
c)	Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen	während der gesamten Ausbildungszeit zu	
d)	wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nen- nen	vermitteln	
e)	wesentliche Bestimmungen der für den aus- bildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen		
	Aufbau und Organisation des	Ausbildungsbetrie	ebes
a)	Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern		
b)	Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären		
c)	Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorga- nisationen, Berufsvertretungen und Gewerk- schaften nennen	während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln	
d)	Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertre- tungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Sicherheit und Gesundheits:	schutz bei der Arb	eit
a)	Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen		
b)	berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfall- verhütungsvorschriften anwenden		
c)	Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten	während der gesamten	
d)	Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten	Ausbildungszeit zu vermitteln	
e)	Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen		
	Umweltsch	utz	
	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umwelt- belastungen im beruflichen Einwirkungsbe- reich beitragen, insbesondere		
a)	mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären		
b)	für den Ausbildungsbetrieb geltende Rege- lungen des Umweltschutzes anwenden	während der gesamten Ausbildungszeit zu	
c)	Möglichkeiten der wirtschaftlichen und um- weltschonenden Energie- und Materialver- wendung nutzen	vermitteln	
d)	Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	
b)	technische Zeichnungen und Stücklisten auswerten und anwenden sowie Skizzen anfertigen	1 – 3*	
	Planen und Organisie Bewerten der Arbeit		
a)	Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben einrichten		
b)	Werkzeuge und Materialien auswählen, termingerecht anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen	1 – 3*	
c)	Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben planen und durchführen		
j)	Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen		
k)	Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren		
	Unterscheiden, Zuordnei von Werk- und Hi		
a)	Werkstoffeigenschaften und deren Verände- rungen beurteilen und Werkstoffe nach ihrer Verwendung auswählen und handhaben		
b)	Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach zuordnen, einsetzen und entsorgen	1 – 3*	



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Herstellen von Bauteilen	und Baugruppen	
a)	Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschi- nen einschließlich der Werkzeuge sicherstel- len		
b)	Werkzeuge und Spannzeuge auswählen, Werkstücke ausrichten und spannen	1 – 3*	
c)	Werkstücke durch manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren herstellen	1 – 3"	
d)	Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen		
	Prüfen		
a)	Prüfverfahren und -geräte nach dem Verwendungszweck auswählen	1 – 3*	

^{*} Der Zeitraum von 1 − 3 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 1



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation		
a)	Informationsquellen auswählen, Informationen beschaffen und bewerten			
b)	technische Zeichnungen und Stücklisten auswerten und anwenden sowie Skizzen anfertigen	5 – 7*		
c)	Dokumente sowie technische Unterlagen und berufsbezogene Vorschriften zusammenstel- len, ergänzen, auswerten und anwenden			
	Planen und Organisie Bewerten der Arbeit			
b)	Werkzeuge und Materialien auswählen, ter- mingerecht anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen			
c)	Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben planen und durchführen	5 – 7*		
j)	Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen			
	Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen			
b)	Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach zuordnen, einsetzen und entsorgen	5 – 7*		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Herstellen von Bauteilen	und Baugruppen	
a)	Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschi- nen einschließlich der Werkzeuge sicherstel- len		
b)	Werkzeuge und Spannzeuge auswählen, Werkstücke ausrichten und spannen	F 7*	
c)	Werkstücke durch manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren herstellen	5 – 7*	
d)	Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen		
	Anfertigen von Ba unterschiedlichen Bearb		
b)	Maschinenwerte ermitteln und einstellen, Werkzeuge auswählen, bereitstellen und einsetzen		
c)	Halbzeuge und Werkstücke unter Beachtung des Bearbeitungsverfahrens und der Werk- stoffeigen schaften ausrichten und spannen	5 – 7*	
	Prüfen		
a)	Prüfverfahren und -geräte nach dem Verwendungszweck auswählen		
b)	Bauteile auf Formtoleranzen mit mechanischen, optischen, elektrischen oder pneumatischen Messgeräten prüfen	5 – 7*	

^{*} Der Zeitraum von 5 – 7 Monat en gilt für den gesamten Zeitrahmen 2



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	l
a)	Informationsquellen auswählen, Informationen beschaffen und bewerten		
b)	technische Zeichnungen und Stücklisten auswerten und anwenden sowie Skizzen anfertigen	2 – 3*	
c)	Dokumente sowie technische Unterlagen und berufsbezogene Vorschriften zusammenstellen, ergänzen, auswerten und anwenden		
	Planen und Organisie Bewerten der Arbeit		
a)	Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben einrichten		
b)	Werkzeuge und Materialien auswählen, ter- mingerecht anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen		
c)	Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben planen und durchführen	2 – 3*	
j)	Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen		
k)	Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Unterscheiden, Zuordner von Werk- und Hi		
b)	Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach zuordnen, einsetzen und entsorgen	2-3*	
	Herstellen von Bauteilen	und Baugruppen	
e)	Bauteile, auch aus unterschiedlichen Werkstoffen, zu Baugruppen fügen	2 – 3*	
	Anfertigen von Ba unterschiedlichen Bearb		
a)	Fertigungsunterlagen oder Muster beschaf- fen und anwenden	2-3*	
	Montage und De	montage	
a)	Bauteile und Baugruppen für die funktionsgerechte Montage prüfen		
e)	Montageplatz und Baugruppen gegen Unfall- gefahren sichern, Sicherheitseinrichtungen überprüfen	2 – 3*	
	Prüfen		
a)	Prüfverfahren und -geräte nach dem Verwendungszweck auswählen		
b)	Bauteile auf Formtoleranzen mit mechanischen, optischen, elektrischen oder pneumatischen Messgeräten prüfen	2 – 3*	
*	Der Zeitraum von 2 – 3 Monaten gilt für den gesamte	n Zeitrahmen 3	



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	
a)	Informationsquellen auswählen, Informationen beschaffen und bewerten		
c)	Dokumente sowie technische Unterlagen und berufsbezogene Vorschriften zusammenstel- len, ergänzen, auswerten und anwenden		
d)	Daten und Dokumente unter Berücksichtigung des Datenschutzes pflegen, sichern und archivieren	1 – 2*	
f)	Sachverhalte darstellen, Protokolle anferti- gen; englische Fachbegriffe in der Kommuni- kation anwenden		
	Planen und Organisie Bewerten der Arbeit		
e)	betriebswirtschaftlich relevante Daten erfas- sen und bewerten		
k)	Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren	1 – 2*	
	Warten von Betrie	ebsmitteln	
a)	Betriebsmittel inspizieren, pflegen, warten und die Durchführung dokumentieren		
c)	Betriebsstoffe auswählen, anwenden und entsorgen	1 – 2*	



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Instandhaltung von Bauteil	en und Baugruppe	n
a)	Bauteile und Baugruppen inspizieren, insbesondere durch Sichtprüfen und mit optischen und mechanischen Prüfgeräten		
c)	Störungen und Fehler eingrenzen, ihre Ursachen feststellen, Möglichkeiten zu ihrer Behebung aufzeigen, beseitigen und dokumentieren sowie mit den betrieblichen Vorschriften abgleichen	1 – 2*	

^{*} Der Zeitraum von 1 – 2 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 4



2. Ausbildungsjahr; 1. Halbjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	l
b)	technische Zeichnungen und Stücklisten auswerten und anwenden sowie Skizzen anfertigen		
c)	Dokumente sowie technische Unterlagen und berufsbezogene Vorschriften zusammenstellen, ergänzen, auswerten und anwenden	1 – 2*	
g)	Informationen auch aus englischsprachigen technischen Unterlagen oder Dateien ent- nehmen und verwenden		
	Planen und Organisie Bewerten der Arbeit		
a)	Arbeitsplatz unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben einrichten		
g)	im eigenen Arbeitsbereich zur kontinuier- lichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen beitragen		
h)	Qualifikationsdefizite feststellen, Qualifizie- rungsmöglichkeiten nutzen		
i)	unterschiedliche Lerntechniken anwenden	1 – 2*	
j)	Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen		
k)	Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Anfertigen von Ba unterschiedlichen Bearb			
a)	Fertigungsunterlagen oder Muster beschaffen und anwenden			
c)	Halbzeuge und Werkstücke unter Beachtung des Bearbeitungsverfahrens und der Werk- stoffeigenschaften ausrichten und spannen	1 – 2*		
	Montage und Demontage			
a)	Bauteile und Baugruppen für die funktionsgerechte Montage prüfen			
c)	Baugruppen demontieren und kennzeichnen, den Zustand von Bauteilen prüfen und doku- mentieren	1 – 2*		
	Erprobung und Ü	Jbergabe		
a)	Einzel- und Gesamtfunktion prüfen, Fehler- analyse durchführen	1 – 2*		
	Prüfen			
a)	Prüfverfahren und -geräte nach dem Verwendungszweck auswählen			
b)	Bauteile auf Formtoleranzen mit mechanischen, optischen, elektrischen oder pneumatischen Messgeräten prüfen	1 – 2*		

Der Zeitraum von 1 – 2 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 5



2. Ausbildungsjahr; 1. Halbjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	l
c)	Dokumente sowie technische Unterlagen und berufsbezogene Vorschriften zusammenstellen, ergänzen, auswerten und anwenden	1 – 3*	
	Planen und Organisie Bewerten der Arbeit		
b)	Werkzeuge und Materialien auswählen, ter- mingerecht anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen		
c)	Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben planen und durchführen		
j)	Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen	1 – 3*	
k)	Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren		
Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen			
b)	Hilfsstoffe ihrer Verwendung nach zuordnen, einsetzen und entsorgen	1 – 3*	

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Herstellen von Bauteilen	und Baugruppen		
a)	Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschi- nen einschließlich der Werkzeuge sicherstel- len	4 0*		
b)	Werkzeuge und Spannzeuge auswählen, Werkstücke ausrichten und spannen	1 – 3*		
	Anschlagen, Sichern und Transportieren			
a)	Transport-, Anschlagmittel und Hebezeuge auswählen, deren Betriebssicherheit beurtei- en, unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften anwenden oder deren Einsatz veranlassen	1 – 3*		
	Anfertigen von Ba unterschiedlichen Bearb			
a)	Fertigungsunterlagen oder Muster beschaf- fen und anwenden			
b)	Maschinenwerte ermitteln und einstellen, Werkzeuge auswählen, bereitstellen und ein- setzen	1 – 3*		
c)	Halbzeuge und Werkstücke unter Beachtung des Bearbeitungsverfahrens und der Werk- stoffeigen schaften ausrichten und spannen			
	Prüfen			
a)	Prüfverfahren und -geräte nach dem Verwendungszweck auswählen	1 – 3*		

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
b)	Bauteile auf Formtoleranzen mit mechanischen, optischen, elektrischen oder pneumatischen Messgeräten prüfen		
c)	Baugruppen auf Lageabweichung mit me- chanischen, optischen, elektrischen oder pneumatischen Messgeräten prüfen		

^{*} Der Zeitraum von 1 – 3 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 6



2. Ausbildungsjahr; 1. Halbjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Herstellen von Bauteilen	und Baugruppen		
a)	Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschi- nen einschließlich der Werkzeuge sicherstel- len			
b)	Werkzeuge und Spannzeuge auswählen, Werkstücke ausrichten und spannen			
c)	Werkstücke durch manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren herstellen	2 – 3*		
d)	Bauteile durch Trennen und Umformen herstellen			
e)	Bauteile, auch aus unterschiedlichen Werkstoffen, zu Baugruppen fügen			
	Steuerungste	chnik		
a)	steuerungstechnische Unterlagen auswerten	0. 0*		
b)	Steuerungstechnik anwenden	2 – 3*		
	Kundenorient	ierung		
a)	auftragsspezifische Anforderungen und Informationen beschaffen, prüfen, umsetzen oder an die Beteiligten weiterleiten	2 – 3*		
	Anfertigen von Bauteilen mit unterschiedlichen Bearbeitungsverfahren			
a)	Fertigungsunterlagen oder Muster beschaf- fen und anwenden	2 – 3*		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
b)	Maschinenwerte ermitteln und einstellen, Werkzeuge auswählen, bereitstellen und ein- setzen		
c)	Halbzeuge und Werkstücke unter Beachtung des Bearbeitungsverfahrens und der Werk- stoffeigenschaften ausrichten und spannen		
	Montage und De	montage	
a)	Bauteile und Baugruppen für die funktionsgerechte Montage prüfen		
b)	Bauteile und Baugruppen insbesondere zu Werkzeugen, Lehren, Vorrichtungen, Formen oder Instrumenten funktionsgerecht nach Montageplänen zusammenbauen, passen, Lage sichern und kennzeichnen	0 0*	
d)	Betriebsbereitschaft, insbesondere von Werkzeugen, Lehren, Vorrichtungen, Formen und Instrumenten, herstellen	2 – 3*	
e)	Montageplatz und Baugruppen gegen Unfall- gefahren sichern, Sicherheitseinrichtungen überprüfen		

^{*} Der Zeitraum von 2 – 3 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 7



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Herstellen von Bauteilen	und Baugruppen		
a) b)	Betriebsbereitschaft von Werkzeugmaschi- nen einschließlich der Werkzeuge sicherstel- len Werkzeuge und Spannzeuge auswählen,	3 – 5*		
	Werkstücke ausrichten und spannen Anfertigen von Ba	uteilen mit		
	unterschiedlichen Bearb	eitungsverfahren		
c)	Halbzeuge und Werkstücke unter Beachtung des Bearbeitungsverfahrens und der Werkstoffeigenschaften ausrichten und spannen	0 5*		
d)	Bearbeitungswerkzeuge messen und Kor- rekturwerte berücksichtigen	3 – 5*		
	Programmieren von Maschinen und Anlagen			
a)	Datenein- und Datenausgabegeräte sowie Datenträger handhaben			
c)	Programme erstellen, eingeben, testen, ändern, optimieren und sichern	3 – 5*		

^{*} Der Zeitraum von 3 – 5 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 8



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	ı	
e)	Gespräche mit Kunden, Vorgesetzten und im Team situationsgerecht und zielorientiert füh- ren, kulturelle Identitäten berücksichtigen			
h)	Besprechungen organisieren und moderie- ren, Ergebnisse dokumentieren und präsen- tieren	3 – 5*		
i)	Konflikte im Team lösen			
	Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse			
e)	betriebswirtschaftlich relevante Daten erfas- sen und bewerten			
f)	Lösungsvarianten prüfen, darstellen und deren Wirtschaftlichkeit vergleichen			
g)	im eigenen Arbeitsbereich zur kontinuier- lichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen beitragen	3 – 5*		
k)	Arbeitsergebnisse kontrollieren, beurteilen und dokumentieren			
l)	Aufgaben im Team planen und durchführen			
	Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen			
a)	Werkstoffeigenschaften und deren Verände- rungen beurteilen und Werkstoffe nach ihrer Verwendung auswählen und handhaben	3 – 5*		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Warten von Betrie	ebsmitteln		
b)	mechanische und elektrische Bauteile und Verbindungen auf mechanische Beschädi- gungen sichtprüfen, instand setzen oder die Instandsetzung veranlassen	3 – 5*		
	Steuerungste	chnik		
a) b)	steuerungstechnische Unterlagen auswerten Steuerungstechnik anwenden	3 – 5*		
	Anschlagen, Sichern un	d Transportieren		
a) b)	Transport-, Anschlagmittel und Hebezeuge auswählen, deren Betriebssicherheit beurteilen, unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften anwenden oder deren Einsatz veranlassen Transportgut absetzen, lagern und sichern	3 – 5*		
	Kundenorient	ierung		
b)	Kunden auf auftragsspezifische Besonderheiten und Sicherheitsvorschriften hinweisen	3 – 5*		
	Anfertigen von Bauteilen mit unterschiedlichen Bearbeitungsverfahren			
g)	Stoffeigenschaften ändern	3 – 5*		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Montage und De	montage		
f)	unterschiedliche Verbindungstechniken an- wenden, insbesondere Verschrauben, Ein- pressen, Kleben oder Schweißen	3 – 5*		
	Instandhaltung von Bauteilen und Baugruppen			
a)	Bauteile und Baugruppen inspizieren, insbe- sondere durch Sichtprüfen und mit optischen und mechanischen Prüfgeräten			
b)	Ist-Zustand dokumentieren			
c)	Störungen und Fehler eingrenzen, ihre Ursachen feststellen, Möglichkeiten zu ihrer Behebung aufzeigen, beseitigen und dokumentieren sowie mit den betrieblichen Vorschriften abgleichen	3 – 5*		
d)	Verschleiß feststellen und beheben, Verschleißteile austauschen			
e)	Funktion prüfen und dokumentieren			

Der Zeitraum von 3 – 5 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 9



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Herstellen von Bauteilen	und Baugruppen		
c) d)	Werkstücke durch manuelle und maschinelle Fertigungsverfahren herstellen Bauteile durch Trennen und Umformen her- stellen	1 – 3*		
	Anfertigen von Bauteilen mit unterschiedlichen Bearbeitungsverfahren			
e) f)	Bauteile durch manuelle und maschinelle Schleif- oder Abtragsverfahren aus verschie- denen Werkstoffen nach betrieblichen Ferti- gungsunterlagen herstellen Änderungen aufgrund konstruktiver und tech- nischer Anforderungen durchführen	1 – 3*		
	Programmieren von Masch	ninen und Anlagen		
b)	rechnerunterstützte Techniken zur Program- mierung anwenden			
d)	Programme erstellen, eingeben, testen, ändern, optimieren und sichern	4 0*		
d)	Funktionsabläufe prüfen sowie Programmab- läufe unter Berücksichtigung der Fertigungs- technik anpassen	1 – 3*		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Prüfen		
d)	Oberflächenbeschaffenheit mit verschiede- nen Verfahren prüfen	1 – 3*	

^{*} Der Zeitraum von 1-3 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 10



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
Steuerungstechnik			
a)	steuerungstechnische Unterlagen auswerten		
b)	Steuerungstechnik anwenden	1 – 2*	
Anfertigen von Bauteilen mit unterschiedlichen Bearbeitungsverfahren			
h)	Bearbeitungsverfahren auswählen	1 – 2*	
Programmieren von Maschinen und Anlagen			
d)	Funktionsabläufe prüfen sowie Programmab- läufe unter Berücksichtigung der Fertigungs- technik anpassen	1 – 2*	

^{*} Der Zeitraum von 1 – 2 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 11



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Betriebliche und technische Kommunikation			
e) h)	Gespräche mit Kunden, Vorgesetzten und im Team situationsgerecht und zielorientiert führen, kulturelle Identitäten berücksichtigen Besprechungen organisieren und moderie-	1 – 2*		
	ren, Ergebnisse dokumentieren und präsen- tieren			
Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse				
b)	Werkzeuge und Materialien auswählen, termingerecht anfordern, prüfen, transportieren und bereitstellen	1 – 2*		
d)	Instrumente zur Auftragsabwicklung sowie der Terminverfolgung anwenden			
Kundenorientierung				
a)	auftragsspezifische Anforderungen und Infor- mationen beschaffen, prüfen, umsetzen oder an die Beteiligten weiterleiten			
b)	Kunden auf auftragsspezifische Besonder- heiten und Sicherheitsvorschriften hinweisen	1 – 2*		
	Montage und Demontage			
g)	Normteile auswählen	1 – 2*		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Erproben und Übergabe			
a)	Einzel- und Gesamtfunktion prüfen, Fehler- analyse durchführen			
b)	Funktionsfähigkeit herstellen und dokumentieren	1 – 2*		
c)	mechanische oder pneumatische Kompo- nenten prüfen, Betriebssicherheit herstellen			
d)	Erprobung durchführen oder veranlassen und Prozess unter Beachtung qualitativer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte optimie- ren			
e)	Muster oder Probestücke, insbesondere auf Maß- und Formhaltigkeit und Funktion, prüfen			
f)	•			
g)	Bemusterungsvorgang dokumentieren Maschinen unter Berücksichtigung der ent- sprechenden Sicherheitsvorschriften bedie-			
h)	nen, Transportmittel einsetzen			
,	Sicherheitseinrichtungen prüfen, Sicherheit im Arbeitsbereich gewährleisten			
	Instandhaltung von Bauteilen und Baugruppen			
f)	Instandhaltungsmaßnahmen nach betrieblichen Vorschriften durchführen und dokumentieren	1 – 2*		

^{*} Der Zeitraum von 1-2 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 12



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Geschäftsprozesse und Qualit im Einsatzge		teme
a)	Art und Umfang von Aufträgen klären, spezi- fische Leistungen feststellen, Besonderhei- ten und Termine mit Kunden absprechen		
b)	Informationen für die Auftragsabwicklung be- schaffen, auswerten und nutzen, technische Entwicklungen berücksichtigen, sicherheits- relevante Vorgaben beachten		
c)	Auftragsabwicklungen unter Berücksichtigung sicherheitstechnischer, betriebswirtschaftlicher und ökologischer Gesichtspunkte planen sowie mit vor- und nachgelagerten Bereichen abstimmen, Planungsunterlagen erstellen		
d)	Teilaufträge veranlassen, Ergebnisse prüfen		
e)	Aufträge, insbesondere unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Terminvorgaben, durchführen	10 - 12	
f)	betriebliche Qualitätssicherungssysteme im eigenen Arbeitsbereich anwenden; Ursachen von Qualitätsmängeln systematisch suchen, beseitigen und dokumentieren		
g)	Prüfverfahren und Prüfmittel auswählen und anwenden, Einsatzfähigkeit von Prüfmitteln feststellen, Prüfpläne und betriebliche Prüf- vorschriften anwenden, Ergebnisse doku- mentieren		
h)	Auftragsabwicklung, Leistungen und Ver- brauch dokumentieren		
i)	technische Systeme oder Produkte an Kun- den übergeben und erläutern, Abnahmepro- tokolle erstellen		

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
j)	Arbeitsergebnisse und -durchführung bewerten sowie zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im Betriebsablauf beitragen		
k)	Optimierung von Vorgaben, insbesondere von Dokumentationen, veranlassen		